

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	12
Tabellenverzeichnis	14
Gender-Disclaimer	16
Einleitung	19
1 Phänomenskizzen	45
1.1 Wohnen: Homo habitans – Der Mensch als wohnendes Wesen	45
1.1.1 Begriffsschärfungen: Wohnen und Wohnung	50
1.1.2 Wohnfunktionen in der Gegenwart. Eine Heuristik	52
1.1.3 Wohnen: Eine Leerstelle	62
1.2 Eigentum: Ius in re – Zur Institution des Privateigentums	64
2 Wissensbestand und Forschungsdesiderata	72
2.1 Internationaler Forschungsstand	72
2.1.1 Starting point: Der britische Wohneigentumsdiskurs	72
2.1.2 Wohnstatusbezogene Forschungsstränge: Ein Überblick	75
2.1.3 Forschungen zu Machtpotenzialen	81
2.1.3.1 Mentalitätskomponente	81
2.1.3.2 Beteiligungs- und Repräsentationskomponente	83
2.2 Nationaler Forschungsstand	88
2.2.1 Erste wohnstatusbezogene Zugänge	88
2.2.2 Forschungen zu Machtpotenzialen	90
2.2.2.1 Mentalitätskomponente	90
2.2.2.2 Beteiligungs- und Repräsentationskomponente	96
3 Theoretischer Rahmen	100
3.1 Raumtheoretische Perspektiven	100
3.1.1 Makroebene: Bedeutung und Wirkung des Raumes	101
3.1.2 Mesoebene: Architektursoziologische Perspektiven	105
3.1.3 Mikroebene: Wohnräume als Territorien	108
3.2 Das Konzept des sozialen Raumes (Bourdieu)	111
3.3 Das Konzept der Mentalität (Geiger)	119

4	Wohneigentum in Deutschland: Eine Frage der Wahl?	126
4.1	Historische Rückschau: Die Mietwohnung als Exigenz der Industrialisierung	126
4.2	Entwicklung der Wohneigentumsquote	132
4.3	Im Fokus: Ökonomische Dimension	138
4.3.1	Wohnimmobilienkosten	140
4.3.1.1	Preiskomponente A: Kaufpreis	140
4.3.1.2	Preiskomponente B: Kaufnebenkosten	146
4.3.1.3	Preiskomponente C: Zinskosten	146
4.3.1.4	Gesamtausgabevolumen	149
4.3.2	Objektive Erwerbserfordernisse	150
4.3.2.1	Vermögensseitige Erfordernisse	150
4.3.2.2	Einkommensseitige Erfordernisse	155
4.3.3	Subjektiv wahrgenommene Erwerbshindernisse	157
4.4	Im Fokus: Politische Dimension	161
4.4.1	Instrumente der Eigentumsförderung	162
4.4.2	Fördervolumina	166
4.4.3	Eigentumsförderung im Ländervergleich	173
4.4.3.1	Niederlande	174
4.4.3.2	Vereinigtes Königreich	176
4.4.3.3	Spanien	178
4.4.3.4	Norwegen	180
	Zusammenschau Kapitel 4	184
5	Sozioökonomische Profile der Wohnstatusgruppen	187
5.1	Soziodemografisches Profil	187
5.2	Ökonomisches Profil	189
5.2.1	Einkommenssituation	189
5.2.2	Vermögenslage	194
5.2.3	Subjektives Lageempfinden	202
	Zwischenschau Kapitel 5	205
6	(Wohn-)Erfahrungswelten der Wohnstatusgruppen	207
6.1	Wohnpräferenzen	208
6.1.1	Wohnstatus- und Gebäudepräferenzen	208
6.1.2	Kritische Einordnung der Messung von Wohnwünschen	210

6.1.3	Beliebtheitsaspekte des Wohneigentums	213
6.1.3.1	Motiv: Sicherheit	214
6.1.3.2	Motiv: Freiheit	220
6.1.3.3	Motiv: Status	221
6.2	Wohnidealisierungen	224
6.3	Wohnverhältnisse	231
6.3.1	Wohnfläche und Gebäudetyp	232
6.3.2	Wohnungszustand und Wohnumwelten	237
6.3.3	Soziale Involviertheit und Ortsverbundenheit	243
6.3.4	Wohnkosten	250
6.3.4.1	Wohnkosten: Mieterhaushalte	251
6.3.4.2	Wohnkosten Eigentümerhaushalte	261
6.3.4.3	Wohnkosten: Vergleich	266
6.3.4.4	Subjektive Wohnkostenlast	270
6.3.5	Wohnzufriedenheit	273
	Zusammenschau Kapitel 6	279
7	Sekundärdatenanalytische Betrachtungen	282
7.1	Methodisches Vorgehen	282
7.1.1	Charakteristik der Datenquellen und Operationalisierung	283
7.1.1.1	ALLBUS und ISSP	283
7.1.1.2	SOEP	290
7.1.2	Überblick der statistischen Auswertungsverfahren	292
7.2	Befunde Machtkomponente I: Ungleichheitsmentalität	294
7.2.1	Ungleichheitsdeutungen	294
7.2.1.1	Wahrnehmung sozialer Ungleichheit	294
7.2.1.2	Bewertung sozialer Ungleichheit	304
7.2.1.3	Legitimation sozialer Ungleichheit	309
7.2.2	Umverteilungsaffinitäten	312
7.2.3	Gerechtigkeitsvorstellungen	323
7.3	Befunde Machtkomponente II: Politische Repräsentation	342
7.3.1	Präpartizipatorische kognitive Beteiligung	343
7.3.1.1	Politisches Interesse	343
7.3.1.2	Politische Selbstwirksamkeit	344
7.3.1.3	Kommunikatives Handeln	351
7.3.2	Wahlverhalten	353
7.3.2.1	Wahlbeteiligung	353
7.3.2.2	Parteiwahl	357
7.3.2.3	Parlamentarische Repräsentation	362

7.3.3	Mitbestimmungsaktivität	374
7.3.4	Index der politischen Repräsentation	384
7.4	Forschungsreflexionen	399
7.4.1	Methodische Limitationen	399
7.4.2	Forschungsdesiderata	404
	Zusammenschau Kapitel 7	406
	Resümee und Ausblick	410
	Literaturverzeichnis	422
	Anhang	466